



Schwäbisch Gmünd, den 14. April 2021

Umsetzung der Corona-Teststrategie an den Schulen in Baden-Württemberg

Anlagen

1. Information zur Corona-Selbsttestung
2. Information zur Umsetzung + Einwilligungserklärung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,

wir sind froh darüber, dass uns die landesweite Teststrategie nicht ganz überfallartig trifft. Unsere Erfahrungen in den letzten Wochen an der Schule waren positiv. Nun hat das Land Baden-Württemberg beschlossen diese Testungen an allen Schulen einzuführen. Der Unterrichtsbetrieb in der Präsenz an den Schulen hat für die Schülerinnen größte Bedeutung. Der Präsenzunterricht ist weder im Hinblick auf den Lernerfolg noch auf die notwendigen Sozialkontakte durch einen Fernunterricht hinreichend zu ersetzen. Er soll deshalb weiterhin gewährleistet und gesichert werden, soweit es das Pandemiegeschehen zulässt.

Ziel der Landesregierung ist es, durch die Selbsttests sollen Infektionsketten frühzeitig unterbrochen werden und die Verbreitung des Virus über die Schulen möglichst zu verhindern. So können Schulen weiter geöffnet bleiben. Die Tests sollen in der Regel zweimal wöchentlich an der Schule durchgeführt werden.

Ab dem 19. April 2021, soll in Stadt- und Landkreisen mit einer hohen Zahl an Neuinfektionen eine **indirekte Testpflicht** eingeführt werden: **Ein negatives Testergebnis ist dann Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht an öffentlichen Schulen.** *Das bedeutet auch, ohne Test kein Schulunterricht, sondern Fernlernen zu Hause.* Lediglich für Klassenarbeit besucht der Schüler/die Schülerin die Schule.

An unserer Schule wird diese indirekte Testpflicht ab dem 19. April 2021, durchgeführt.

Damit werden eine Unterbrechung der Infektionsketten sowie ein sicherer Schulbetrieb für die Schülerinnen und Schüler, das Personal sowie auch für Sie als Familien möglich. **Aus diesen Gründen ist eine hohe Beteiligung an den Testangeboten wichtig und wir bitten Sie herzlich darum, mit Ihrer Einwilligung zur Selbsttestung die Teststrategie an der Schule zu unterstützen.**

Für die Schülerinnen und Schüler stehen sogenannte „Nasaltests“ zur Verfügung. Die Schülerin bzw. der Schüler führt an sich selbst einen Abstrich aus dem vorderen Nasenraum (ca. 2 cm) durch. Die Probeentnahme ist dadurch sicher, schmerzfrei und bequem auch von jüngeren Kinder selbstständig durchzuführen.

Ausführlichere Auskünfte erhalten Sie in der beigelegten Information des Kultusministeriums.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Unterstützung. Damit leisten Sie einen ganz wesentlichen Beitrag dazu Virusketten zu unterbrechen und einen möglichst sicheren Präsenzunterricht für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Maschka-Dengler